



SIMATIC WINCC OPEN ARCHITECTURE

WinCC OA VIDEO Expert

Dieser trainergeführte Kurs vermittelt den Teilnehmern innerhalb von 2 Tagen die erforderlichen Kenntnisse, um Anlagen mit Videokameras mittels WinCC OA VIDEO zu planen und erfolgreich in Betrieb zu nehmen. Der Kurs vermittelt dabei in Präsentationen und praktischen Übungen die technischen Grundlagen zur Installation verteilter Videosysteme, Installation von Kameras sowie der Optimierung des Bandbreitenbedarfs. Dieser Kurs richtet sich sowohl an technische Projektleiter welche SCADA-Systeme mit Video planen, als auch an Mitarbeiter, die mittels WinCC OA derlei Anlagen programmieren, einrichten und in Betrieb nehmen.

Artikelnummer
6AV6355-3BA00-0BE2

SIEMENS

Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten über grundlegende Computerkenntnisse verfügen (MS Windows-, Tastatur- und Maus-Fähigkeiten) sowie eventuell Netzwerk-Kenntnisse haben. Die Teilnehmer müssen vorher das „Certified WinCC OA Basic Training“ (ETMWinCCOABAS) besucht haben. Die Teilnehmer sollten einen geeigneten Laptop mitbringen, auf dem zu Übungszwecken eine WinCC OA Trainingsversion installiert wird. Die Mindestanforderungen an den Rechner sind in den Hinweisen unten angeführt.

Kursziel

Nach dem Abschluss dieses Kurses kennen die Teilnehmer die Grundlagen von IP-basierten Videosystemen und die internen Mechanismen und Architekturmöglichkeiten von WinCC OA VIDEO. Mit dem erworbenen Wissen können die Teilnehmer verteilte Videoanlagen mittels WinCC OA VIDEO planen und umsetzen.

Inhalt

- Funktionale Einführung in WinCC OA VIDEO
- Systemarchitekturen und Aufzeichnungskonzepte
- Redundanzkonzepte
- Grundlagen von IP-basierten Videosystemen
 - Bildauflösungen
 - Video Codecs
 - Netzwerk Bandbreiten
 - Storage Anforderungen
- Praktische Übungen:
 - Aufsetzen von WinCC OA Projekten mit Video (Einzelplatz)
 - Installation verteilter Videosysteme
 - Systemaufbau redundanter Videosysteme
 - Kopplung mit redundanten WinCC OA Projekten
 - Einrichtung von Prozess- & Aufzeichnungsredundanzen
 - Konfiguration von Videoquellen (Unicast, Multicast & Encoder-Pools)
 - Video-Workstation, Display-Server & Export Dienst
 - Alarmbehandlung im WinCC OA VIDEO
 - Administrative Tools & Logging-Konzepte im Videosystem
 - Trouble Shooting & Fehleranalysen

Bitte beachten

Von WinCC OA werden nur 64bit-Betriebssysteme unterstützt! Hard- und Software, mit Ausnahme von WinCC OA, wird nicht bereitgestellt und ist vom Teilnehmer mitzubringen. Es werden für die Durchführung der praktischen Übungen teilweise Administratorenrechte im Betriebssystem benötigt, um die IP-Konfiguration ihres Rechners zu ändern, Software zu installieren und Sicherheitseinstellungen anzupassen (Personal Firewall, Antivirus Software).

Die minimalen Hard- und Software-Anforderungen sind wie folgt:

- Prozessor Intel Core i3 / i5 / i7 mit 2.2 GHz oder vergleichbar
- RAM 4 GB
- HDD 5GB freien Speicherplatz
- Grafik 1280 x 1024
- Eingabegeräte Keyboard, Maus und USB-Port (erforderlich)
- Betriebssystem Windows 10 CB Version 20H2, LTSC Version 2019, Windows Server 2019, RedHat Enterprise Linux 8 64bit, Oracle® Linux 8.3, SIMATIC Industrial OS 2.2, Docker-Version 20.10.3 mit Debian 10 Buster

Dauer

2 Tage ohne Unterkunft